



Rundschreiben

Nr. 01 | 2011

Sehr geehrtes Mitglied,

mit diesem Rundschreiben laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 24. Februar 2011 ein. Nicht zuletzt auch wegen des Referates würden wir uns freuen, wenn wir auch Ihren Ehepartner begrüßen dürfen.

Unser Referent, Herr Erwin Ballis, ist der Geschäftsführer der Maschinenringe Deutschland GmbH, die unter anderem mit dem Oskar des Mittelstandes ausgezeichnet wurde.

In seinem Referat wird er Anregungen zum Zeitmanagement und dem Setzen von Prioritäten geben.

Ein weiterer wesentlicher Punkt der Mitgliederversammlung sind die anstehenden Wahlen.

Unser bisheriger Vorsitzender Hans Escherich wird sich nach 40-jähriger Tätigkeit verabschieden und nicht mehr kandidieren. Die offizielle Verabschiedung wird im Rahmen des 40-jährigen Maschinenringjubiläums im Sommer erfolgen.

Außerdem scheidet die langjährigen Vorstandsmitglieder Heinrich Meyer aus Zips nach 31 Jahren und Hans Höhn aus Seulbitz nach zehn Jahren Tätigkeit als Vorstandsmitglied aus.

Wir bedanken uns bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz in den vergangenen Jahrzehnten!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Escherich

Reinhard Sendelbeck

und die Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle

Inhalt

- S. 2 | **Einladung zur Mitgliederversammlung**
- S. 3 | **Erläuterungen zur Vorstandswahl**
- S. 3 | **Veranstaltungshinweis Winterversammlung Witzleshofen**
- S. 3 | **Vermittlung Güllelagerraum**
- S.3 | **Sperrfristen Gülleausbringung**
- S.4 | **Agrardieselbescheinigung**
- S.4 | **Verrechnungsätze ab 2011**
- S.4 | **Gülleuntersuchung**
- S.4 | **Aktuelles von der MR Agrarservice GmbH**

*Unserem Rundschreiben liegen die Informationen der MR-Oberfranken Mitte GmbH bei.
Wir bitten um Beachtung!*

**Einladung
zur Mitgliederversammlung
des Maschinen- und Betriebshilfsringes Bayreuth-Pegnitz e.V.
am Donnerstag, den 24. Februar 2011, 19:30 Uhr
Tierzuchtclause in Bayreuth, Adolf-Wächter-Str.9**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht, Kasse
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung
6. Haushaltsvoranschlag und Wahl der Kassenprüfer
7. Wahl des ersten Vorsitzenden
8. Grußworte
9. Wahl des zweiten Vorsitzenden
10. Ehrungen
11. Wahl der zehn Vorstandsmitglieder
12. Referat von Erwin Ballis, Geschäftsführer der Maschinenring Deutschland GmbH:

„Betrieb und Familie im Gleichgewicht halten“
13. Diskussion und Fragen an die Referenten
14. Ergebnisse der Vorstandswahl
15. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Erläuterungen zur Vorstandswahl

Wie bei den früheren Wahlen haben wir das Ringgebiet wieder in fünf Wahlbezirke mit gleichen Mitgliederzahlen eingeteilt, um eine gleichmäßige Vertretung in der Vorstandschaft nach Gebiet und Mitgliederanzahl zu gewährleisten.

Zu wählen sind also erster und zweiter Vorsitzender, sowie zehn Vorstandsmitglieder! Sie haben somit insgesamt zwölf Stimmen zu vergeben: für jeden der fünf Wahlbezirk zwei, sowie je eine Stimme für den ersten und den zweiten Vorsitzenden.

Das diesem Rundschreiben beiliegende Blatt ist ein vorläufiger Wahlvorschlag und informiert, zu welchem Wahlbezirk Sie gehören. Die Vorstandsmitglieder, die erstmals für ihr Amt kandidieren sind *kursiv* gedruckt. Diejenigen, die ihr Amt schon mindestens eine Periode ausgeführt haben sind normal gedruckt.

Bis zum 21. Februar 2011 können Sie weitere Wahlvorschläge schriftlich in der Geschäftsstelle einreichen. Bitte verwenden Sie hierfür den Wahlvorschlag. Sofern sich die vorgeschlagenen Personen zur Wahl aufstellen lassen, werden diese dann auf dem Stimmzettel, der an der Mitgliederversammlung verteilt wird, abgedruckt.

In der Versammlung selbst können weitere Personen mündlich vorgeschlagen werden. Die vorgeschlagenen Mitglieder müssen dann jedoch persönlich anwesend sein!

Die Wahlunterlagen erhalten Sie an der Mitgliederversammlung.

Bitte unbedingt den MR-Mitgliedsausweis zur Versammlung mitbringen!

Wir bemühen uns, durch eine gute Vorbereitung die Wahl so schnell wie möglich durchzuführen. Sie können dazu beitragen, in dem Sie Ihre Vorschläge schon jetzt schriftlich an uns senden. Wegen der umfangreichen Tagesordnung möchten wir mit der Versammlung pünktlich um 19:30 Uhr beginnen.

Veranstaltungshinweis Winterversammlung Witzleshofen

Wegen starker Schneefälle musste die für den 1. Dezember in Witzleshofen geplante Winterveranstaltung entfallen.

Wir bieten folgenden Ersatztermin an:

**Donnerstag, 17. Februar 2011, 19:30 Uhr,
Schützenheim Witzleshofen
„Zeitgemäßer Ackerbau: Technische und
organisatorische Entwicklungen“**

Es laden ein:

VLf Bayreuth, AELF Bayreuth, sowie die Maschinenringe Münchberg und Bayreuth-Pegnitz e.V.

Referenten:

Reinhold Böhner, Gerhard Böhner und Johannes Scherm

Vermittlung von Güllelagerraum-

Wegen der schwierigen Witterungsverhältnisse im vergangenen Herbst und dem anhaltenden Winter wird bei einigen Mitgliedsbetrieben der Güllelagerraum knapp. In den vergangenen Wochen haben wir bereits in einigen Fällen freie Kapazitäten vermitteln können.

Falls Sie noch Reserven haben, bitten wir um Ihre Rückmeldung in der Geschäftsstelle!

Die von einigen Betrieben angedachte Lösung mit einer mobilen Gülleseparierung bringt unserer Meinung nach nicht viel, da der Aufwand nicht im Verhältnis zum eingesparten Volumen steht.

Sperrfristen Gülleausbringung

Zur Erinnerung die aktuellen Sperrfristen:

Ackerland: 1. November bis 31. Januar

Grünland: 1. Dezember bis 15. Februar

Die Gülleausbringung ist grundsätzlich nur gestattet, wenn der Boden:

→ nicht tiefgefroren ist (d.h. er muss tagsüber auftauen)

→ nicht schneebedeckt ist

→ nicht wassergesättigt ist!

Agrardieselbescheinigung überbetrieblicher Maschineneinsatz

Wie in den vergangenen Jahren senden wir Ihnen die Agrardieselbescheinigung wieder **auf Abruf** zu. Anruf in der Geschäftsstelle des MR genügt!

Antragsfrist für das Kalenderjahr 2010 ist der 30.09.2011.

Beim überbetrieblichen Maschineneinsatz mit mineralischem Diesel erhält der Auftraggeber die Erstattung, die entsprechenden Mengen werden dem Auftragnehmer bei der verbrauchten Menge abgezogen.

Selbstbehalt und Obergrenzen bei der verbrauchten Menge gibt es keine!

Falls gewünscht, legen wir Ihrer Bescheinigung auch gerne den Antrag bei.

Verrechnungssätze ab 2011

Unsere neue Preisliste wird wieder von allen oberfränkischen Maschinenringen abgestimmt und verwendet.

Die Preisvorschläge sind einerseits das Ergebnis von Maschinenkostenkalkulationen bei guter Auslastung, andererseits spiegeln diese aber auch die aktuelle Marktsituation, d.h. der Abstimmung von Angebot und Nachfrage wieder.

Wesentliche Änderung ist der zugrunde gelegte Dieselpreis mit 1,25 €/l, die alte Liste war mit 1,10 €/l gerechnet.

Die neuen Verrechnungssätze schicken wir Ihnen mit dem nächsten Rundschreiben zu.

Der Versand erfolgt wie gewohnt mit der Zeitschrift „Maschinenring aktuell“. Voraussichtlicher Erscheinungstermin ist der 26.02.2011.

Gülleuntersuchung

Rahmenvereinbarung Gülleuntersuchung

Wir bieten Ihnen auch heuer wieder die Rahmenvereinbarung unseres Dachverbandes zur Gülleuntersuchung an.

Probeflaschen stehen in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

Im Frühjahr organisieren wir einen Sammeltermin für den Versand!

Information der MR- Agrarservice GmbH

Hackschnitzelbedarf in unseren Biomasseheizwerken

Die thermische Verwertung von Biomasse in Form von Hackschnitzeln und auch als Scheitholz hat in den vergangenen fünf Jahren eine Entwicklung durchgemacht, die viele nicht für möglich gehalten haben.

In der Planungsphase der ersten Heizwerke in unserem Landkreis vor 15 Jahren mussten sich die Vertreter der land- und forstwirtschaftlichen Organisationen aktiv für die tatsächliche Umsetzung der Projekte einsetzen.

Heute sind wir soweit, dass der in der Region verfügbare Rohstoff bei uns Verwertung findet. Sechs Biomasseheizwerke wurden errichtet und Brennstofflieferungsverträge mit Kommunen abgeschlossen. Zusätzlich haben nicht wenige Privatpersonen ohne Waldbesitz Hackschnitzelheizungen installiert und treten als weitere Abnehmer auf.

Um die nachhaltige Versorgung der bestehenden Anlagen nicht in Frage zu stellen, betrachten wir die Errichtung weiterer Heizwerke nicht als sinnvoll. Das Thema der thermischen Verwertung von Holz ist in unserem Landkreis abgearbeitet.

Aufgrund des aktuellen Witterungsverlaufes sind bei allen Biomasseheizwerken im Landkreis die Vorräte geschrumpft, vor allem trockene Ware wurde knapp.

Alle Heizwerke nehmen Vertragsware und freie Ware gerne an und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Zukünftiges Ziel muss es sein:

→ **die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal zu nutzen**

→ **Möglichkeiten der Zwischenlagerung auf den Mitgliedsbetrieben zu schaffen**

→ **trockene Ware vor allem im Winter besser zu bezahlen**